

Studienangebot 25/26 | HS25

Studienprogrammbeschreibung Master

Ausbildung für den Unterricht auf der Sekundarstufe I

Verliehener Titel

Master of Arts für den Unterricht auf der Sekundarstufe I. Der Titel «Master of Arts für den Unterricht auf der Sekundarstufe I» gibt gleichzeitig anrecht auf das «Lehrdiplom für die Sekundarstufe I» (LDS). Das LDS ist ein von der Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektorinnen und -direktoren (EDK) anerkanntes Diplom. Lediglich dieser Titel befugt das Unterrichten auf der Sekundarstufe I.

Studiensprachen

Nach Wahl Studium auf Deutsch oder auf Französisch

Studienbeginn

Die Studien der auf Französisch angebotenen Ausbildung können lediglich im Herbstsemester (September) begonnen werden.

Zugang zu weiterführenden Studien

Dieses Masterprogramm gibt Zugang zum Doktoratsprogramm Erziehungswissenschaften.

Das Masterstudienprogramm zur Lehrperson für die Sekundarstufe I vertieft die im Bachelorprogramm erworbenen Kenntnisse. Zentral ist auch der Transfer dieses Wissens in die Berufspraxis.

Neben einem erziehungswissenschaftlichen Teil gibt es drei Praktika. Dabei absolvieren die angehenden Lehrpersonen fast ein Vollpensum in den jeweiligen Schulen. Themen wie Klassenführung, Elternarbeit, Noten, Schuljahresbeginn, Lager und Niveauklassen zählen zu den Inhalten dieser Praktika.

Während der drei Semester des Masterstudienprogrammes bearbeiten die Studierenden zudem im Rahmen ihrer Masterarbeit eine berufspraktische Problemstellung. Dabei können Unterrichtsmaterialien entwickelt und erprobt, Unterrichts- und Schulsituationen analysiert oder das eigene Unterrichtsverhalten kritisch hinterfragt und entsprechende Strategien entworfen werden. Mit dem Abschluss dieses Masters erhalten die Studierenden die Unterrichtsberechtigung auf der Sekundarstufe I in der ganzen Schweiz.

Profil des Studienprogramms

Aufbauend auf den im Bachelorstudium erworbenen fachwissenschaftlichen sowie erziehungswissenschaftlichen Grundlagen bietet das Masterprogramm eine Vertiefung dieser Kenntnisse und deren Transfer in die Berufspraxis an. Es gibt drei Praktika, die insgesamt 9 Wochen dauern.

Auch die französische Sprache ist an der Universität sehr präsent, zumal alle Studienrichtungen auch in der Partnersprache angeboten werden. Alle Rahmenprogramme (Sport, Kultur, Konferenzen) sind in der Regel zweisprachig.

Die Ausbildung beinhaltet Erziehungswissenschaften, die Masterarbeit und die Berufspraxis. Die Fachausbildung hingegen ist nach dem Bachelorstudium abgeschlossen.

Der erziehungswissenschaftliche Teil beinhaltet folgende Schwerpunkte:

• Modul 1: Didaktisch-methodische Gestaltung von Lernumgebungen

Die erweiterten Lernformen spielen hier eine wichtige Rolle. Ausserdem werden die praktischen fachdidaktischen Kompetenzen vertieft.

• Modul 2: Lernen diagnostizieren, initiieren und unterstützen

Hier steht das Lernen aller Schülerinnen und Schüler in seinen vielfältigen Formen im Zentrum.

- Modul 3: Erziehung, Schule und Gesellschaft
 Die Schule wird in diesem Modul im grösseren Rahmen der Gesellschaft betrachtet und diskutiert.
- Modul 4: Forschung und Entwicklung
 Die Studierenden erhalten Grundlagen, damit sie ihren eigenen Unterricht evaluieren können. Zudem werden die Voraussetzungen für das erfolgreiche Schreiben der Masterarbeit geschaffen.

In der **Masterarbeit** soll eine berufspraktische Problemstellung bearbeitet werden. Dabei können Unterrichtsmaterialien entwickelt und erprobt, das eigene Unterrichtsverhalten analysiert und Strategien entworfen oder aber Unterrichts- und Schulsituationen analysiert werden. Das Verfassen der Masterarbeit ist über alle drei Semester des Masterstudiums verteilt und wird durch eine intensive individuelle Begleitung durch Lektoren und Lektorinnen angeleitet.

Für die **Berufspraxis** sind die Studierenden längere Perioden in der Schule und bewältigen dort fast ein Vollpensum. Themen wie Klassenführung, Elternarbeit, Noten, Schuljahresbeginn, Lager, Niveauklassen etc. sind zentrale Inhalte dieser Praktika.

Die Ausbildung zur Lehrperson der Sekundarstufe I an der Universität Freiburg bereitet die Studierenden in 3 oder 4 Fächern auf den Unterricht vor (7.-9. Schuljahr). Das Masterstudium dauert drei Semester. Mit dem Abschluss «Master of Arts für den Unterricht auf der Sekundarstufe I» erhalten die Studierenden die Unterrichtsberechtigung auf der Sekundarstufe I in der ganzen Schweiz.

Studienaufbau

Studienstruktur

90 ECTS-Kreditpunkte (erziehungswissenschaftliche und berufspraktische Ausbildung), 3 Semester

Zulassung

Ohne zusätzliche Anforderungen kann zu diesem Master zugelassen werden, wer über den Bachelorabschluss «Bachelor of Arts/Bachelor of Science für den Unterricht auf der Sekundarstufe I» der Universität Freiburg verfügt.

UNI FR UNIVERSITÉ DE FRIBOURG UNIVERSITÄT FREIBURG

Studienangebot 25/26 | HS25

Studienprogrammbeschreibung Master

Mit Bedingungen (vor dem Masterstudium zu erfüllen) oder Auflagen (während dem Masterstudium zu erfüllen) kann zum Master zugelassen werden, wer über einen schweizerischen oder einen von der Universität Freiburg anerkannten und als gleichwertig eingestuften ausländischen universitären Bachelorabschluss in einer anderen Studienrichtung verfügt. Gemäss geltenden Abkommen, kann mit Bedingungen oder Auflagen auch zugelassen werden, wer über einen Bachelorabschluss einer schweizerischen Fachhochschule verfügt.

Kontakt

Fakultät für Erziehungs- und Bildungswissenschaften Zentrum für Lehrpersonenbildung für die Sekundarstufe I Dr. Inge Schnyder Ids@unifr.ch http://studies.unifr.ch/go/de-zelf